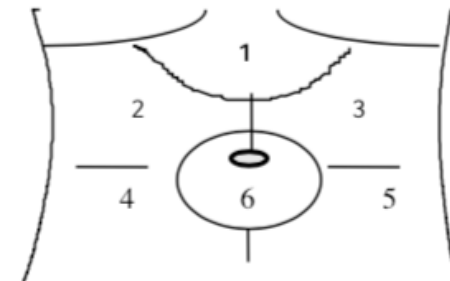


Bitte bringen Sie bitte das ausgefüllte Tagebuch zum Erstgespräch mit.

Datum																			
Bauchschmerz Stärke 0-3 (s. unten)																			
Uhrzeit (0-24h) von - bis																			
Lokalisation Siehe Schema																			
Übelkeit Stärke 0-3 (s. unten)																			
Sodbrennen (s. unten)																			
Erbrechen (s. unten)																			
Stuhlgang Kein=0, hart=1, geformt=2, weich=3, Durchfall=4																			
Medikamente Keine=0																			
Besonderheiten																			

Einteilung der Stärke 0 – 3

- 0 = kein
- 1 = leicht (normale Tätigkeit nicht beeinträchtigt)
- 2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt)
- 3 = schwer (normaler Tagesablauf nicht mehr möglich)





Viele Kinder haben gelegentlich Bauchschmerzen. Die meisten von ihnen sind organisch gesund. Wir nennen die Bauchschmerzen dann „funktionell“. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Beschwerden Erkrankungen verschiedener Bauchorgane oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln. Das Bauchschmerztagebuch soll bei der Unterscheidung helfen.

1. Bitte füllen Sie das Protokoll täglich gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zur gleichen Tageszeit, z. B. vor dem Schlafengehen. Jugendliche können das Tagebuch auch alleine führen.
2. Wenn das Kind während der letzten 24 Stunden keine Bauchschmerzen hatte, tragen Sie bitte eine 0 ein. Wenn es eine oder mehrere Episoden hatte, tragen Sie für jede Episode den Schweregrad ein.

Schweregrad 1 bedeutet, dass die Tätigkeit, die das Kind gerade ausführte (z. B. Spielen, Schularbeiten, Essen usw.) nicht beeinträchtigt oder unterbrochen werden musste.

Schweregrad 2 bedeutet, die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste z. B. unterbrochen werden, ein normaler Tagesablauf war nicht möglich.

Schweregrad 3 bedeutet, dass die Bauchschmerzen so stark waren, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war (z. B. das Kind musste von der Schule nach Hause kommen oder geplante Aktivitäten absagen usw.).

3. Bitte tragen Sie die **Dauer** der Bauchschmerzen ein, z. B. von 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr oder 22:30 Uhr bis 1:45 Uhr.
4. **Wo** die Schmerzen auftreten, wird mit Hilfe der Zeichnung notiert. Beispiel: treten die Schmerzen vor allem um den Nabel auf, tragen Sie nur 6 ein. Treten sie im gesamten Oberbauch auf, tragen Sie 1,2,3 ein.
5. Bei Symptomen **Übelkeit**, **Sodbrennen** (brennender Schmerz hinter dem Brustbein) und **Erbrechen** verfahren Sie wie bei Bauchschmerzen. Eine 0 angeben, wenn während der letzten 24 Stunden nichts aufgetreten ist. Sonst den Schweregrad angeben.
6. Für jeden **Stuhlgang** eine Ziffer eintragen: zum Beispiel hatte das Kind einen weichen und einen normal geformten Stuhlgang während des Tages abgesetzt, tragen 3,2 ein.
7. Bitte alle **Medikamente**, die von dem Kind eingenommen wurden, eintragen. Eventuell ein Extrablatt benutzen. Acht.
8. Unter **Besonderheiten** Ereignisse eintragen wie Begleiterkrankungen (z. B. Schnupfen, Halsentzündung, Fieber, Hautausschlag).
9. Vermuten Sie eine **Abhängigkeit zu Nahrungsmitteln**, sollte auf einem Extrazettel aufgeschrieben werden, was und wann das Kind in den 6-12 Stunden von der Bauchschmerzen gegessen und getrunken hat.